**Englischbooster: Lesen**Mit diesen 10 Buchtipps polieren Anfänger und Fortgeschrittene ihre Englischkenntnisse auf

**Düsseldorf, 8. Oktober 2020.** Lesen bildet. Klingt abgedroschen? Weit gefehlt. Denn wer häufig Bücher in englischer Sprache liest, macht schnellere Fortschritte beim Sprachenlernen. Aus Erfahrung weiß Simon Dominitz, Geschäftsführer beim Bildungsunternehmen [EF Education First Deutschland](https://www.ef.de/pg/sprachreisen) (EF): „Englisch lesen ersetzt natürlich keinen Schulunterricht oder eine Sprachreise. Diese Lernmethoden bilden die Basis. Aber die Bücherwürmer unter unseren Sprachschülerinnen und Sprachschülern entwickeln in der Regel sehr schnell ein gutes Gefühl für die englische Sprache. Satzbau, Vokabeln, Umgangssprache: All das wird beim häufigen Lesen geschult.“ Nicht nur die bewährten Klassiker und Pflichtlektüren eignen sich zum Englischlernen. Wichtig ist laut EF vielmehr, dass das Thema Spaß macht und das Sprachlevel des Lesestoffs zum eigenen Können passt. Denn wer wenig versteht und viel nachschlagen muss, verliert schnell die Lust. In solchen Fällen gilt: auf simple Lektüre umsteigen, Spaß haben und so im Englischen effektiv vorankommen.

*Lesen, lesen, lesen: Wer regelmäßig in englischen Büchern schmökert, kommt beim Sprachenlernen schneller voran.*

*Quelle:* [*EF Education First*](http://www.ef.de/pg) *(bei Verwendung bitte angeben)*



**EF-Tipp: Das sind die 10 besten Bücher zum Englischlernen – nicht nur für Jugendliche**

**1. „The perks of being a wallflower” von Stephen Chbosky**

Dieses Buch erzählt die Geschichte eines intelligenten, unsicheren Teenagers, der mit psychischen Problemen kämpft und versucht, seinen Platz in der Welt zu finden. Für alle, die tiefer in englische Jugendsprache eintauchen möchten.

**2. „40 rules of love” von Elif Şafak**

Schauplatz heutige USA: Eine junge Frau taucht tief in einen Roman mit Figuren und Themen aus dem 13. Jahrhundert ein. Sie sieht Parallelen zu ihrem eigenen Leben und beginnt, vieles zu hinterfragen. Auch Englischanfänger können der Handlung dieses Romans folgen und die Bedeutung verstehen. Für alle, die offen für spirituelle Fragen sind.

**3. „Deal Breaker” von Harlan Coben**

Ein Mordfall, ein Agent und verschiedene Handlungsstränge: Dieser Krimi liefert viele ungeklärte Geheimnisse und englischen Sportjargon.

**4. „Pride & Prejudice” von Jane Austen**

Ein bekannter Klassiker mit relativ anspruchsvollem Vokabular. Für alle, die Lust auf eine sprachliche Herausforderung haben und in das England des 19. Jahrhunderts eintauchen möchten.

**5. „A thousand splendid suns” von Khaled Hosseini**

Die Protagonistinnen Miriam und Laila kämpfen um eine lebenswerte Zukunft in Kabul. Das Buch ist in gut verständlichem Englisch verfasst und gibt Einblicke in das zerrüttete Afghanistan der letzten Jahrzehnte.

**6. „Treasure Island” von Robert Louis Stevenson**

Ein Abenteuerroman für Jugendliche über die Suche nach einem Piratenschatz – ein Klassiker aus dem Jahr 1883. Für alle, die gerne in der Welt unterwegs sind und spielend ihren Wortschatz erweitern möchten.

**7. „To kill a mockingbird” von Harper Lee**

Ein Buch über Kindheit und Rassismus in den Südstaaten der USA zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Dieses Werk liefert viele Informationen über die amerikanische Geschichte. Für alle, die einen tieferen Zugang zur Kultur des Landes erlangen möchten.

**8. „How to be a woman“ von Caitlin Moran**

Geschichten aus dem turbulenten Leben der Autorin, locker-leicht erzählt: über Beruf, Beziehungen und Frauenprobleme. Caitlin Moran nimmt kein Blatt vor den Mund. Das Buch bietet britischen Slang und viel Humor zum herzhaften Lachen.

**9. „Orientalism” von Edward Said**

In dieser intellektuellen Studie kritisiert der Autor den westlichen Blick auf die Gesellschaften des Nahen Ostens, der aus seiner Sicht von einem starken Überlegenheitsgefühl geprägt ist. Für dieses Buch sind Englischkenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau erforderlich. Ein Werk für alle, die gerne über den eigenen Tellerrand hinausschauen und Stereotype hinterfragen.

**10. „Twilight” von Stephenie Meyer**

Einige sagen, das Buch sei besser als der Film. Für alle, die ihre Englischkenntnisse mit einer unterhaltsamen Vampirgeschichte vertiefen möchten. Das Englisch ist leicht verständlich.

Wer seine Sprachkenntnisse rundum perfektionieren und mehr Sicherheit im Sprachgebrauch erzielen möchte, lernt die Sprache am besten in dem Land, in dem sie gesprochen wird. EF Education First bietet Sprachkurse für insgesamt 10 Sprachen an über 50 Kursorten auf der ganzen Welt an. Weitere Informationen zu Sprachreisen für alle Altersgruppen finden Interessierte [hier](http://www.ef.de/pg/sprachreisen).

Pressemitteilungen rund um das Thema Sprachen und Sprachreisen finden Interessierte im [Pressebereich](https://www.ef.de/about-us/highlights/) von EF Education First.

**Zeichen (mit Leerzeichen, ohne Headline):** 4.209

**Keywords:** EF, Education First, Sprachreiseanbieter, Bildungsunternehmen, Sprachreise, Englisch, Bücher, Weiterbildung

**Über EF Education First**EF Education First ist ein internationales Bildungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Sprachtrainings, Bildungsreisen, internationalen akademischen Abschlüssen und Kulturaustausch. Seit 1969 ist das Unternehmen in Deutschland ansässig und hat seinen größten Standort mit 70 Mitarbeitern in Düsseldorf. Mit dem Ziel, die Welt durch Bildung zugänglich zu machen wurde EF ehemals als „Europeiska Ferieskolan“ (dt.: Europäische Ferienschule) 1965 vom Schweden Bertil Hult gegründet. 1990 wurde die Abkürzung EF in Education First geändert, um die Globalität des Unternehmens zu verdeutlichen. Heute betreibt EF 580 Schulen und Büros in mehr als 50 Ländern auf der ganzen Welt, um Schülern, Studenten und Erwachsenen dabei zu helfen, ihre Sprachziele im Ausland zu verwirklichen. Weitere Informationen über EF gibt es auf [www.ef.de/pg](http://www.ef.de/pg).   
 **Pressekontakt**tts agentur05 GmbH, Charlotte Seebode, Mail: [seebode@agentur05.de](mailto:seebode@agentur05.de), Tel: +49 (0) 221-925454-814